



Wirtschaft in Polen

Zwei Online-Veranstaltungen mit Beiträgen von der AHK Polen, Wirtschaftsverbänden, Unternehmen und anderen Entscheidungsträgern im deutsch-polnischen Kontext.

Anmeldung

Nachname, Vorname:	
E-Mail:	
Funktion/ Studiengang/ Heimatuniversität:	
Ich möchte teilnehmen an: (Anmeldung zu Einzelterminen oder beiden Terminen)	<input type="checkbox"/> Session #1 09.11.2020, 10-12:00 Uhr (Anmeldefrist: 02.11.2020) <input type="checkbox"/> Session #2 26.11.2020, 14-16:30 Uhr (Anmeldefrist: 19.11.2020)

Teilnahmebedingungen

Es fallen keine Teilnahmegebühren an. Die Kosten der Seminare werden im Rahmen der Kooperation des Auslandsbüros Wirtschaftswissenschaften (FB 03 der Johannes Gutenberg-Universität Mainz) mit dem Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) vollumfänglich übernommen.

Wir bitten Sie, die Anmeldung bis spätestens eine Woche vor der jeweiligen Veranstaltung an **bb@ahk.pl** zu schicken.

Den **Link zur Teilnahme** erhalten Sie spätestens am Vortag der Veranstaltung. Die AHK Polen behält sich Termin- und Programmänderungen aus dringendem Anlass vor.

Rückfragen telefonisch unter: +48 22 53 10 560.



Informationspflicht der AHK Polen

1. Für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist die Deutsch-Polnische Industrie- und Handelskammer mit Sitz in Warszawa (00-246), ul. Miodowa 14, verantwortlich („der Verantwortliche“).
2. In den Angelegenheiten bezüglich Verarbeitung personenbezogener Daten, nehmen Sie bitte Kontakt mit dem Verantwortlichen per E-Mail: rodo@ahk.pl auf.
3. Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt zum Zwecke:
 - a) der Information über geplante Veranstaltungen, Konferenzen, Veröffentlichungen und zu sonstigen Marketingmaßnahmen, die aufgrund der freiwillig erfolgten Einwilligung erbracht werden (Art. 6 Abs. 1 Lit. A DSGVO);
 - b) der Vornahme auf Ihren Wunsch der Handlungen bezüglich der Prüfung des Vertrages über die Teilnahme an einer Konferenz, Veranstaltung oder Schulung (Art. 6 Abs. 1 Lit. b DSGVO);
 - c) Erfüllung durch den Verantwortlichen der Pflichten, die sich aus Rechtsvorschriften, darunter z.B. aus dem Rechnungslegungsgesetz oder aus dem Steuerrecht, ergeben (Art. 6 Abs. 1 Lit. c DSGVO).
4. Als Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten können Unternehmen gelten, die die IT-Infrastruktur des Verantwortlichen liefern und betreiben; die Unternehmen, die bei der Veranstaltung oder Schulung organisatorisch vermitteln bzw. mitwirken; die Vertragspartner, die Dienstleistungen im Auftrag des Verantwortlichen erbringen; sowie die mit dem Verantwortlichen organisatorisch verbundenen Einheiten, darunter insbesondere Deutscher Industrie- und Handelskammer-tag.
5. Ihre personenbezogenen Daten werden binnen 1 Jahres ab der Beendigung der Veranstaltung oder durch den Zeitraum von 10 Jahren ab der Beendigung der Schulung verarbeitet, oder zu den Fristen, die sich aus den allgemein geltenden Rechtsvorschriften ergeben. Im Bereich der mit der Einwilligung umfassten Daten – bis zum Zeitpunkt des Widerrufs der Einwilligung.
6. Ihnen steht das Recht auf: Zugang zu Ihren personenbezogenen Daten, auf Berichtigung, auf Löschung, auf Einschränkung der Verarbeitung sowie auf Datenüber-tragbarkeit und das Widerspruchsrecht zu.
7. Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie jederzeit uns gegenüber widerrufen. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf aufgrund der Einwilligung verarbeiteten Daten.
8. Sie haben das Recht, eine Beschwerde bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde einzulegen.
9. Die Angabe personenbezogener Daten erfolgt freiwillig, wobei aber die Nichtangabe mit der Unmöglichkeit einhergehen wird, an der Veranstaltung oder der Schulung teilzunehmen.